



Mehr Geld für Steinmetz-Azubis

Kreis Wesel. Sie gehören zu einer Nische im Handwerk, die für den Nachwuchs attraktiver werden will und nun bessere Ausbildungslöhne zahlt: Im Kreis Wesel gibt es 22 Steinmetzbetriebe, wie die Gewerkschaft IG Bau mitteilt.

Wer eine Ausbildung im Steinmetzhandwerk macht und in einem Betrieb arbeitet, der fair nach Tarif bezahlt, bekommt jetzt mehr Geld: Im ersten Ausbildungsjahr gibt es 890 Euro pro Monat. 990 Euro sind es im zweiten und 1.140 Euro im dritten Lehrjahr, informiert die IG Bau in ihrer Mitteilung.

Die Erhöhung der Vergütung gelte mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres, also bereits ab August.

Das Geld müsse daher sowohl im September als auch im Oktober auf dem Konto gewesen sein, heißt es.

„Steinmetze machen ein kreatives Handwerk mit breiter Produktpalette: von der Fassadenfigur bis zum Natursteinbrunnen, vom Grabstein bis zur Fensterbank. Man lernt, mit Hammer und Meißel Kunstwerke aus Steinen herauszuholen. Aber auch Maschinen machen Steinmetzen das Leben leichter: beim Spalten, Schneiden, Schleifen oder Polieren“, sagt Karina Pfau, Bezirksvorsitzende der IG Bau Duisburg-Niederrhein. Viele laufe rund um die Arbeit mit Marmor, Granit, Sandstein oder Schiefer mittlerweile per Computer.

NRZ/RP Wesel